

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Ruhewald in
Gottmadingen
eingeweiht**

S. 6

**Ein Sozialkreis
für die
Menschen**

S. 9

**30.000 Euro
für Sanierung
des Dix-Haus**

S. 19

**Welschingen:
Erste Ernte von
Energieholz**

S. 23

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

16. FEBRUAR 2011

WOCHE 7

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Abgelehnt

51 Prozent. Das ist die Zahl für Thayngen vom Sonntag mit der das Budget der Gemeinde abgelehnt wurde. Das ist ein Schlag vom Wähler der gesessen hat. Schließlich wurde immer wieder der Rotstift im Vorfeld angesetzt und Projekt für Projekt überprüft. Sogar die Mitarbeiter von Gemeinde und Altersheim verzichteten auf eine anstehende Tarifierhöhung. Doch ohne eine kommunale Steuerfußberhöhung von 82 auf 87 Prozent sollte es nicht gehen. Und nun haben die Stimmbürger mit ihrem Geldbeutel abgestimmt. Die Mitglieder des Einwohnerrats, ausser dem Antragsteller des Referendums von den jungen Freisinnigen, bildeten eine Gemeinschaft um auch öffentlich für das Bugdet zu kämpfen. Bereits am Dienstag kam der Gemeinderat zusammen um die Finanzen neu zu planen. Durch das Nein der Stimmbürger fehlen nun 500.000 Franken. Die werden kurzfristig gespart, aber auch durch steigende Einnahmen geholt werden müssen. Investitionen werden vorerst gestoppt. Auch an die Personalstruktur wird die Gemeinde mittelfristig gehen müssen und langfristig schauen müssen, dass sie Bauland und Liegenschaften verkaufen kann, um sich finanziell über Wasser zu halten und die weitere Zukunft in Angriff zu nehmen. Denn Thayngen hat ein Leitbild verabschiedet. Es ist offensichtlich beim Bürger noch nicht angekommen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Für den Politischen Aschermittwoch des Wochenblatts gibt's jetzt Karten

Singen (li). Die Reaktionen auf die Ankündigung des Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTS waren durchweg positiv. Vor allem könne man einmal alle lokalen Kandidaten zur Landtagswahl nebeneinander im Vergleich sehen. Und gleich kam die Frage, wo man eigentlich die Karten dafür bekommt. Natürlich nur beim WOCHENBLATT – und sie kosten nichts! Jeder Besucher muss aber eine haben, denn sonst gibt es am 9. März keinen Zugang zur Veranstaltung in der Singener Scheffelhalle. Es gibt dort nur 366 Plätze im Innenraum, 120 Plätze sind bereits fest gebucht. Wie man zu Karten kommt, zeigt auch die Anzeige mit Anmeldecoupon auf Seite 14 der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe. Natürlich ist

auch eine Online-Anmeldung unter www.wochenblatt.net möglich. Wer den Coupon benutzen will, fülle ihn aus und gebe ihn an einer der WOCHENBLATT-Geschäftsstellen in

wald. Antreten werden dazu die Kandidaten (hier in der Reihenfolge des Stimm

wird damit erstmals im Hegau und am Bodensee ausgetragen. Rund zwei Stunden sind für die Veranstaltung vorgesehen, die zugleich die heiße Wahlkampfphase einläutet. Die Kandidaten werden gezielte, individuelle Fragen beantworten müssen, sagt der Moderator vorab. Abgelesene Parteiprogramme werde es nicht geben. Die Scheffelhalle, die noch dekoriert sein wird, markiert als Ort zudem

**POLITISCHER
ASCHER
MITTWOCH 9. MÄRZ
IN SINGEN SCHEFFELHALLE**

Singen, Stockach oder Radolfzell ab. Die Postanschrift ist in 78224 Singen in der Hadwigstraße 2a. Solange die Plätze reichen werden die Interessenten mit einer Eintrittskarte samt der reservierten Tischnummer bis zum 2. März 2011 benachrichtigt. Am Aschermittwoch werden die Türen der Scheffelhalle um 11 Uhr geöffnet, eine halbe Stunde später beginnt die Diskussion auf der Bühne unter Leitung von Hans Paul Licht-

zettels) Wolfgang Reuther, Stockach (CDU), Hans-Peter Storz, Singen (SPD), Oliver Kuppel, Stockach (FDP), Udo Engelhardt, Stockach (Grüne), Michael Krause, Mühlhausen-Ehingen (Die Linke), Benjamin Hennes, Engen (NPD), Franz Weber, Horgenzell (ödp), Markus Haberstock, Rielasingen-Worblingen (Piraten) und Simone Bek, Bad Säckingen (REP). Der Politische Aschermittwoch, der inzwischen bundesweit begangen wird,

die Zäsur zwischen der Narretei und der politischen Realität. Daran orientiert sich auch der Rahmen der Veranstaltung, die ohne ein musikalisches Eingangselement nicht auskommen kann. Doch eines ist klar: Der Narrenmarsch hat ausgedient. Für die Bewirtung über Mittag sorgt Hegau-Getränke Müller. Und an diesem Tag darf die Randegger Ottilienquelle natürlich auch nicht fehlen.

Leichte Entschärfung im Flaschenhals Gemeinderat geht auf Landwirte ein/ Ostern beginnt Badesaison

Gottmadingen (of). Der geplante Flaschenhals am Eingang des Steiner Weg wird etwas entschärft. Allerdings auf Kosten der Sicherheit für die Fußgänger. Schon beim Dorfespräch im Januar gab es leichte Kritik an der Straßenbreite von 5,50 Metern. Große Probleme bereitete die Planung aber den Landwirten, die eine Petition an die Verwaltung und die Gemeinderäte richteten. Sie sehen mit grausen der Situation entgegen, wenn sich zwei Fahrzeuge auf dem Straßenabschnitt begegnen würden. Deshalb fand am Dienstagmorgen vor der Sitzung auch ein Ortstermin mit dem Landwirten statt um einen Kompromiss zu finden. Und für den wurde in der Sitzung auch mit zwei Gegenstimmen votiert. Wie Tilo Bamberg in der Sitzung deutlich machte, werde man versuchen mit so genannten »Rundborden« auf der dem künftigen Wohngebiet abgewandten Seite ermöglichen, das Fahrzeuge auf den Gehweg ausweichen können, wenn nicht genug Platz ist. Gleichzeitig soll der breitere Gehweg mit 1,50 Metern auf die südliche Seite verlegt werden. Der schmale Gehweg wird nun bei den Parkplätzen eingerichtet. Es sei na-

türlich ein Kompromiss, sagte Bürgermeister Dr. Klinger, denn die Anwohner des Gebiets wünschten natürlich eine Verkehrsberuhigung. Der Umbau soll im Frühjahr beginnen, so die Planung der Gemeinde. Der Straßenabschnitt wäre wegen der auslösenden Kanalarbeiten für mehrere Monate gesperrt.

Im Sommer kann eine weitere Bau-



Die Vorbereitungen für das Baugebiet Margrafenstraße haben begonnen. Das Gebiet ist in diesem Jahr Bauschwerpunkt in Gottmadingen. swb-Bild: of

stelle dazu kommen. Architekt Daniel Binder stellte am Dienstag die überarbeitete Planung für das angrenzende Baugebiet Margrafenstraße vor, das in einem Modell von drei Architekturbüros vorbereitet wird. Durch die Abzweigung von Grundstücksflächen für bestehende Häuser musste neu überplant werden. Jetzt gibt es nur noch Einfamilienhäuser. In der nächsten Gemeinderatsitzung solle der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan erfolgen, kündigte Binder an. Bis zum Sommer könnte eine Erschließung beginnen. Die Nachfrage sei schon vor dem Vermarktungsbeginn, der im Frühjahr erfolgen solle, sehr rege, weil es einen Nachholbedarf für ein Neubaugebiet in der Kerngemeinde gebe. Neue Wege will die Gemeinde in diesem Jahr bei der Öffnung des Höhenfreibads gehen: wegen der späten Osterferien soll bereits am 17. April das Bad in der Vorsaison mit verkürzten Öffnungszeiten eröffnen. Dabei ist nur das kleine Becken beheizt und das Kinderbecken, soweit entsprechendes Wetter ist. Es sei ein Versuch, so Bürgermeister Klinger. Wenn keine Gäste kommen, wird nächstes Jahr wieder später geöffnet.

Letzte Meldung

- Am Freitag, 18. Februar, trifft sich die Engener Feuerwehr (Kernwehr) um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zur diesjährigen Hauptversammlung.

- Die Narrenzunft Käfersieder präsentiert ihren Narrenspiegel am Samstag, 19. Februar, 19.30 Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

- Der Fanfarenzug Aach lädt am Samstag, 19. Februar, 20 Uhr zur Generalversammlung ins Café NiNa ein.

WERBUNG MUSS BEGEISTERN.

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
mobil 0170 778 95 28
www.konzeptplus-singen.de

HAUSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG |
WOHNUNGSBAU | BAUGRUNDSTÜCKE |
BÜROVERMIETUNG | KONFERENZRÄUME

**DOPPELHAUS
IN DER NORDSTADT**
in neu erschlossener
Dr.-Albert-Funk-Str.,
Musterhaus, ca.
109-143 m² Wfl.,
2 1/2-gesch., gr. Dach-
studio und Dachter-
rasse, gr. Wohn-/Essbereich, 5 Schlafz. + 2
Bäder möglich, Grdst., Fliesen und Bodenbe-
läge wählbar, KfW-Förderung **ab € 273.000,-**
FÖRDERUNG BIS 5.000 €

GVV...
STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann | Tel. 0 77 31/14 81 60 - 14
Maggistr. 5 | 78224 Singen | www.gvv-singen.de

Plätze fürs
Ferienprogramm

Rielasingen (swb). Auch wenn das Thermometer derzeit keine sommerlichen Temperaturen vorweisen kann, so laufen die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm in Rielasingen bereits auf Hochtouren. Um mit den Terminplanungen für die Sommerferien beginnen zu können, werden Interessierte gebeten, sich bis zum Montag, 14. März, anzumelden. Rückmeldungen gehen an Monika de Sombre oder per Fax an: 0180/5010711352.

Kinder besuchen
Familie Dachs

Rielasingen-Arlen (swb). Die Kindergruppe des BUND lädt alle interessierten Kinder am Samstag, 26. Februar, zu einem Thementag rund um den Dachs ein. Zusammen mit Naturpädagogin, Waltraud Kostmann, wird gemeinsam auf Dachs-Spurensuche gegangen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Fußballplatz Oberholz in Arlen. Der Umkostenbeitrag beträgt zwei Euro. Infos gibt es bei Waltraud Kostmann unter der Telefonnummer: 07774/1072.

KAROSSERIE + LACK

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Treffpunkt zum Wunschgericht
Dienstag 9.30 u. 18 Uhr
Info: 0 77 31/98 48 04

Auktionshaus Michael Bayer

Frühjahrsauktion
24.02.11 - 19.00 Uhr
Versteigert werden Schmuck, Uhren, Varia, Porzellan u. Kunst.
Scheffelstr.27, 78224 Singen
Tel.: + 49 (0)7731 798 901
infos@auktionshaus-bayer.de

www.auktionshaus-bayer.de

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden – Fragen Sie nach dem Direktpreis!
Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Do.+Fr. 9.30–12.00 +14.00–18.00 Sa. 9.30–13.00	Mo.–Mi. 9.30–12.30 +14.30–18.00 Sa. 9.00–12.00
---	---

Singen Engen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW/ neben Eiscafé Portofino
Vorstadt 6
Bei Woll-Knapp/ neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung


Bitte beachten Sie, dass wir ab Montag, den 14.02.2011, nur noch ein Grundsortiment an Fleisch und Wurst in der Marktpassage anbieten. Unser komplettes Sortiment erhalten Sie jetzt neu durchgehend von 8 – 18 Uhr im Stammgeschäft, in Bietingen und unserem Verkaufswagen.

Aktion - Aktion Hähnchen-keulen gerne auch gewürzt 100 g € 0,49	Zart und mager: Schweineschnitzel gerne auch paniert 100 g € 0,77	Aus unserem Tannenrauch: Rollschinkle mild gepökelt 100 g € 0,79
Die beliebte Vesperwurst: Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,77	Immer beliebter: Geschnetzeltes vom Schwein – zart und mager, auch als küchenfertige Pfannen-Variation 100 g € 0,88	Frisch aus unserer Produktion: Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,79
Deftig und lecker: Landjäger herzhaft geräuchert 1 Paar € 1,00	Den mögen alle: Denzel's Aufschnitt 100 g € 0,99	NEU NEU NEU Rinder-wienerle aus 100% Rindfleisch
Natürlich hausgemacht: Geflügelsalat 100 g € 0,69	Aktion - Aktion Fleischkäse-variationen - neu auch mit Chili 100 g € 0,79	Kennen Sie unseren Partyservice? Für Familienfeste, Betriebsfeiern immer das Richtige!

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

FRICK
...feines aus dem Ländle
qualitätsbewusst und marktgerecht
Angebot gültig von Donnerstag, 17.02.2011 bis Samstag, 19.02.2011
Supersonderpreis:
Kassler Hals, o. Bein mild gepökelt, goldgelb geraucht 1 kg **3,99 €**
Tafelspitz, o. Bein, kochen Sie wienersisch 100 g **0,99 €**
Fleischwurst im Ring ca. 500 g => 100 g = 0,60 € 1 Ring **3,00 €**
Wiener Würstchen, nach altbew. Hausrezept 100 g **0,99 €**
Angebot gültig von Montag, 21.02.2011 bis Mittwoch, 23.02.2011
Schweinsgulasch, geschnitten 1 kg **3,99 €**
Für die schnelle Pfanne:
frische **Rinderleber**, in Scheiben 100 g **0,59 €**
Kassler Ripple, mild gepökelt, goldgelb geraucht 100 g **0,79 €**
Heute frisch aus dem Kessel
Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut
Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Servicekalender

NOTRUFE

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533
Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 17.02.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Fr., 18.02.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
Sa., 19.02.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell
So., 20.02.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen
Mo., 21.02.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen
Di., 22.02.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein
Mi., 23.02.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Tierärztlicher Notdienst
19./20.02.:
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23

Gasthaus Mägdeberg
Mühlhausen • 0 77 33 - 81 29
Genießen Sie bei uns:
saure Kutteln
mit Bratkartoffeln und alle anderen Gerichte.
– Kegelbahntermine am Wochenende sind noch frei !
Es lädt freundlich ein: Martin Groß

Saeco – Jura – Solis
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Reparatur Hol-/Bringservice
Ben Niesen, 0 77 32/71 24
info@cafedepot.de
Bismarckstr. 20 · Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Die Werkstatt für alle(s).


Wir helfen Autos.


CHEVROLET


AUTO CREW


autoglas

Ein Autohaus. Ein Service. Alle Marken.

Autohaus Brecht – autorisierter Servicepartner von OPEL und CHEVROLET, bietet Ihnen alle Leistungen einer Allroundwerkstatt.
• AutoCrew – das BOSCH-Werkstattsystem für alle Marken.
• Autoglas Plus – Reparatur von Steinschlägen und Ersetzen von defekten Scheiben.

INSPEKTION nach Herstellervorgaben z. B. Peugeot 206/207 ab € 49,- zzgl. Teile und Zusatzarbeiten	SMART REPAIR FÜR GLASSCHEIBEN KOMPETENT UND FACHGERECHT RUFEN SIE UNS AN.	OPEL-WINTER-KOMPLETT-CHECK inkl. Kühlsystem-Check mit Garantie-Zertifikat € 19,90
---	--	---

Höchste Qualität zu fairen Preisen.


brecht

www.auto-brecht.de
Tel. 07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

FLEISCHTHEKE

Schweinefleisch, geschnetzelt, ohne Haut, entseht / 5-Min.-Pfanne 100 g **0,89**
bratfertige **Cordon bleu**, Schnitzel v. Schwein 100 g **0,92**
Schweinehals, saftig, ohne Knochen, auch als Kassler Hals 100 g **0,78**
Hähnchenbrustfilet, einzeln sauber geschnitten 100 g **1,00**
Sauerbraten, nur aus der Keule 100 g **0,95**
Wurst der Woche: Donauschwäbische Paprikawurst 100 g **0,72**

FISCHTHEKE

Zanderfilet 100 g **2,68**

KÄSETHEKE

Baldauf Bergkäse 50% Fett i.Tr. 100 g **1,20**

Frische Schlachtplatte
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €


HERTRICH METZGEREI
Scheffelstr. 23 · Singen


...bar-geldlos bezahlen!

Neue Stolpersteine für Singener City

Singen (swb). Die Initiative »Stolpersteine für Singen« der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen bereitet im Jahr 2011 die Verlegung von weiteren Gedenksteinen für Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft vor. 2010 wurden bereits 16 Steine in Singen verlegt. Neue Steine sollen am letzten Wohnort von Frieda Gollrad, Otto Ehinger, Albert Kapitel und Ernst Weiler verlegt werden.

Um über die Geschehnisse mehr zu erfahren werden noch lebende Verwandte, Freunde oder Nachbarn dieser Familien gesucht, welche als Zeitzeugen Auskunft geben könnten. Kontakt: Hans-Peter Storz (07731/86050) oder Heinz Kapp (07731/67779).

Berufen für den Kirchendienst

Rielasingen/Aachtal (swb). Immer wieder engagieren sich Menschen und versuchen miteinander Kirche in und für die Welt von heute zu sein. Vor 80 Jahren gab es eine Anzahl engagierter Frauen, die ihre Berufung zu einem Dienst in der Kirche zu ihrem Beruf machten. Das war damals in der katholischen (männlichen) Kirche gar nicht so einfach. Dr. Almut Rumstadt, Weiterbildungsreferentin und Leiterin des Bildungszentrums Heidelberg will zeigen, mit welchem Pioniergeist man in dieser Kirche etwas bewegen konnte. Der Vortrag des Bildungswerks Aachtal findet am Donnerstag, 17. Februar, 20 Uhr, in der Unterkirche St. Stephan in Arlen statt.

MSC Steißlingen fühlt sich jung

Steißlingen (le). Der Motorsportclub Steißlingen bewies bei seiner diesjährigen Generalversammlung am Samstagabend im Gasthaus »Ochsen« einmal mehr, dass es sich lohnt, auf die Jugend zu setzen. Bester Beweis hierfür waren die gute kameradschaftliche Stimmung bei der Veranstaltung sowie die zahlreichen Erfolge bei Wettkämpfen in der ganzen Republik. Dass es auch sonst im Verein stimmt, bewiesen sowohl der positive Bericht des Kassiers Dietmar Nägele wie auch der sehr umfangreiche und lebhaft Beitrag von Schriftführerin Sandra Strüver, der einmal mehr zeigte, dass neben dem Sport auch die Kameradschaft im Motorsportclub einen sehr hohen Stellenwert besitzt. In der Klasse 1a belegte Julian Rußow den ersten und Meike Ley den zweiten Platz. Zweite wurde auch Jasmin Rußow in der Klasse 1b. In der Klasse 1d wurde Daniel Wendler Dritter. Lisa Wölfel belegte Platz 2 in der Klasse 2 und in der Klasse 3 belegten Florian Wölfel und Benjamin Schatz die ersten beiden Plätze. Dazu errang Sascha Hirling in der Klasse 4 überlegen den Titel.

Bei den Wahlen wurden Alexander Brütisch als Technischer Wart, Thomas Brütisch als Sportleiter, Sandra Strüver als Schriftführerin und Joachim Hirling als Vorsitzender einstimmig bestätigt. Karin Hirling und Axel Neidhard wurden für ihre großen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Schülervertreter aller drei Gemeinden zeigen mit Stefan Gebauer und Jürgen Napel die gesammelte Rekordsumme.

Jobben ist Ehrensache Kinderheim freut sich über Rekordsumme

Singen (gü). Die Idee vom Projekt »Mitmachen Ehrensache« ist einfach und gut: Schüler und Jugendliche suchen sich selbstständig einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort für einen ganzen Tag in dem jeweiligen Betrieb. Dabei verrichten sie ganz unterschiedliche Arbeiten. »Manche Schüler gehen in große Firmen, andere wiederum mähen den Rasen«, verrät Stefan Gebauer von der Kreisjugendpflege.

unglaublich. Wir konnten dieses Jahr mit 3720 Euro an Gehältern eine absolute Rekordsumme verbuchen«, freut sich Gebauer. Das gesammelte Geld kommt dem Singener Kinderheim »St. Peter und Paul« zugute. »Als wir hörten, dass uns das Geld zugesprochen wird, haben wir uns doppelt gefreut«, sagte Heimleiter, Jürgen Napel. Das Geld komme zum richtigen Zeitpunkt. »Wir wollen gleich nebenan eine Ein- und eine



In diesem Jahr haben 142 junge Arbeiter aus Gottmadingen, Engen und Rielasingen-Worblingen insgesamt 510 Arbeitsstunden bei 112 unterschiedlichen Arbeitgebern absolviert. »Was die Kids dort geleistet haben ist

Zweizimmerwohnung für Jugendliche einrichten, die zwar eigenständig in ihrer Bude leben wollen, aber noch auf ein bisschen Unterstützung aus dem Heim angewiesen sind«, verrät Napel.

Tageskrippe öffnet Türen Offizielle Einweihung durch OB Ehret

Singen (gü). 80.000 Euro hat der Umbau gekostet, am Freitag letzte Woche konnte Oberbürgermeister Oliver Ehret bei der Einweihung der neuen Kinderkrippe »Bruderhof« mit eigenen Augen begutachten, wohin das Geld geflossen ist. Nach einer Umbauphase sind bereits seit 15. September die ersten Kinder aufgenommen worden. Mittlerweile sind alle zehn Plätze belegt. »Hier in Süd-Deutschland sind Kinderkrippen noch nicht alltäglich, deswegen hoffe ich, dass wir die Krippe zu etwas so Verständlichem machen können, wie die hiesigen Kindergärten«, schaut Krippenleiterin Annett Simon positiv in die Zukunft. Unter dem Motto »Lass mir Zeit« erfahren die Krippenkinder bei ihr und

ihrem Team eine ganzheitliche, achtsame Betreuung nach der Pädagogik von Emmi Pikler. »Der ritualische Tagesablauf der Kleinen liegt uns besonders am Herzen. Er sorgt für Sicherheit und ermöglicht es uns die gesamte Zeit auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen«, so die Krippenleiterin weiter. Oberbürgermeister Oliver Ehret zeigte sich von den Rahmenbedingungen der Umbaumaßnahmen beeindruckt: »Erziehungsarbeit muss in vielen Fällen aufgeteilt werden, deshalb spielen Kinderkrippen in unserer heutigen Gesellschaft eine wichtige Rolle. Wir freuen uns deshalb außerordentlich, dass die Kinderkrippe »Bruderhof« in Singen ihre Türen geöffnet hat.«



Annett Simon und ihr Team freuen sich über die Einweihung ihrer Kinderkrippe durch OB Oliver Ehret.

Älteste Singenerin ist 107 Jahre

Singen (swb). Einen außergewöhnlichen Geburtstag, nämlich den 107., feierte Gertrud Heinemann am Sonntag im Michael-Herler-Heim der AWO in Singens Süden. Die Seniorin ist derzeit die älteste Singenerin. Erst im Alter von 104 Jahren kam sie überhaupt ins Pflegeheim, noch bis zu ihrem 100. Lebensjahr pflegte sie ihre Tochter, die kurz nach der Ankunft der Familie aus Pommern 1963 schwer erkrankte. Auch ihr Mann verstarb schon kurz nach der Übersiedlung in den Hegau. Seit 40 Jahren kümmert sich eine Nachbarin um das Wohl von Gertrud Heinemann, die sehr großen Wert auf möglichst große Selbstständigkeit legte. Sogar im Alter von 102 Jahren soll sie noch Schnee geschippt haben, so die Betreuerin.

Trubehüeters Narrenspiegel

Bohlingen (swb). Die närrische Zeit rückt näher und somit auch der traditionelle Narrenspiegel der Trubehüterzunft Bohlingen. Am Samstag, 26. Februar, 19.30 Uhr, startet die Zunft in der fasnachtlich dekorierten Aachtalhalle mit ihrem bunten Programm. Die Besucher erwartet wieder ein reichhaltiger Unterhaltungsabend mit Büttreden, Tänzen und allerlei lustigen Ortsbegebenheiten. Der Vorverkauf für dieses Spektakel ist am Freitag, 18. Februar ab 14 Uhr in der Sparkasse in Bohlingen. Restkarten können danach bis Freitag, 25. Februar in der Sparkasse oder dann an der Abendkasse erworben werden.

Kino als Lohn

Schiller-Mensa-Team bei »Weitwinkel«

Singen (of). Eigentlich hat die Video AG der Schillerschule in Singen ein Stück Filmgeschichte geschrieben. Denn ihr Streifen über die Mensa, der so richtig Appetit aufs gemeinsame Essen macht, und bei dem Schüler Carlo Zecchina mit seinem Spruch

Großleinwand sehen, mit ihren Eltern, Bekannten und Freunden. Und gleich noch ein ganz neues Video, das vor Drogen, vor dem Rauchen und dem Alkohol auf ganz sympathische Weise warnt. Schulleiterin Ulrike Armbruster zeigte sich ganz stolz



Schillerschule-Rektorin Ulrike Armbruster ehrte ihre Video-Kids für den Erfolg des Mensa Raps und die pädagogische Betreuerin Conny Muckenschnabel, bei der Wunschvorstellung im kommunalen Kino Weitwinkel.

»Echt cool, unsere Mensa macht richtig glücklich« zum besten Botschafter der Schulverpflegung in Singens Süden wird, hat ja, wie schon berichtet, landesweit den zweiten Platz gewonnen. Und neben dem Preisgeld konnten sich die Schülerinnen und Schüler jeweils fünf Personen ins kommunale Kino Weitwinkel für einen Wunschfilm einladen. Das war die schwedische Kinderkomödie »Zwei kleine Helden«, auch ein Stück Filmgeschichte aus dem Jahr 2003. Bevor aber der Film gezeigt wurde, konnten die Jungfilmer ihr Mensa-Video sogar in der ungekürzten Version auf

auf ihre kreativen Schüler. Die Schillerschule habe sich im Videowettbewerb immerhin gegen 280 Schulen aus dem Land durchsetzen können und war die einzige Werkrealschule unter den Preisträgern. Ihr besonderer Dank galt Conny Muckenschnabel, die das Projekt als pädagogische Assistentin betreut hat. Und nach dem Film durften die Kinder noch einen Blick hinter die Kulissen des »großen Kinos« werfen. Peter Link vom Kommunalen Kino Weitwinkel zeigte den Nachwuchsfilmern, wie die Bilder aus der Rolle auf die Leinwand kommen.

Gut erhalten und erschwinglich

Binningen (swb). Am 12. März von 9.30 bis 11.30 Uhr wird in der Binninger Hohenstoffelnhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse stattfinden. Schwangere werden bereits um 9 Uhr eingelassen. Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Frühjahr-/Sommerbekleidung von Größe 50 bis 176, sowie Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher. Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein vorgefertigtes Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am Donnerstag, 24. Februar von 18 bis 19 Uhr bei P. Zepf (07739/1554), P. Beschle (07739/927958) oder A. Mayer (07739/928766) erfragt werden. Auch Selbstanbieter werden ihre Sachen direkt anbieten. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 11. März von 15 bis 17.30 Uhr.

Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17.30 bis 18 Uhr. Infos gibt es auch unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Fluch(t) aus der Karibik

Weiterdingen (swb). Die altbekannte Mottonacht des Narrenvereins Epfelbießer findet am Samstag, 19. Februar, 20 Uhr, statt. Ein zweites Mal wird, passend zum Thema »Fluch(t) aus der Karibik« die Wiesentalhalle Weiterdingen zu einem Piratenreich mit Bar und Tanz umfunktioniert.

Karten für Pfiffikus-Abend

Hilzingen (swb). Vorverkauf für den Narrenspiegel des NV Pfiffikus e.V. findet am 19. Februar von 11 bis 13 Uhr im Bahnhöfle in Hilzingen statt. Zudem können ab 20. Februar (jeweils ab 18 Uhr) Karten telefonisch bei Beatrix Stauder (Telefon 07731/66542) reserviert werden. Infos auch auf www.nv-pfiffikus.de.

Geflüster der Biberschwänze

Bietingen (swb). Die Narrenzunft Biberschwanz freut sich schon auf das bevorstehende Biberschwanzgeflüster am 25. und 26. Februar um 19.30 Uhr in die Bietinger Festhalle. Der Kartenvorverkauf findet am 21. Februar von 17 bis 18.30 Uhr im Glasbau der Schule statt. Karten gibt es aber auch an der Abendkasse.

Lesenachmittag für junge Leseratten

Gottmadingen (swb). Die beiden Lesepatinnen Elke Diener und Ingrid Mrochen präsentieren am Dienstag, 22. Februar, allen interessierten Kindern ab vier Jahren die Geschichte von den fünf frechen Mäusen, die zusammen Musik machen. Die Lesung beginnt um 14.30 Uhr in der Gemeindebücherei in Gottmadingen.

Lohn für Transparenz

Walter Sommer klar wiedergewählt

Diessenhofen (of). Stadttammann Walter Sommer wurde von den Stimmbürgern für eine weitere Wahlperiode am Sonntag im Rahmen der Kommunalwahlen im Kanton Thurgau gewählt. 1076 abgegebene Stimmen ergeben eine Wahlbeteiligung von 54,12 Prozent. Davon entfielen bei der Gemeinderatswahl 87,7 Prozent auf Walter Sommer. 123 Stimmzettel (12,63 Prozent) wurden für andere Personen abgegeben. Markus Sommer sagte am Sonntag nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse, dass dies das beste Ergebnis in seiner bisher 24-jährigen Amtszeit gewesen sei und er sehr zufrieden mit der Anerkennung durch die Wähler sei. Es werde allerdings auch seine letzte volle Amtszeit sein, kündigte der 59-jährige Stadttammann an. Vielleicht werde er bei der nächsten Wahl in vier Jahren noch einmal kandidieren, aber dann die Amtszeit nicht mehr voll durchziehen.

Das gute Ergebnis führte Sommer auf die große Transparenz zurück, mit der er zusammen mit dem Gemeinderat für Diessenhofen gearbeitet habe. »Das ist mit dem Alter auch immer besser geworden«, scherzt Ammann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: Für die nächsten vier Jahre hat er sich mit dem größtenteils neu gewählten Gemeinderat auch noch einiges vorgenommen.

Die Vollendung der Sporthalle Letten bis zu den Herbstferien, die Steigerung des Lebens- und Wohnwerts in der Altstadt, weitere Verkehrsberuhigungen und der zusätzliche Anschluss an die Umfahrungsstraße ste-



Markus Sommer (59) wurde am Sonntag in Diessenhofen für eine weitere Amtszeit als Stadttammann bestätigt. swb-Bild: of

hen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die bauliche Neukonzeption an der »Badi«. Da stehen wir ja erst am Anfang der Umsetzung.« Auf der Agenda steht auch das weitere Nachdenken über einen direkten Zugang zum Rhein aus der Altstadt oder aber auch eine Fußgängerbrücke über den Rhein, der aus Richtung Gailingen vorgeschlagen wurde. Auch soll überlegt werden, wie Diessenhofen touristisch aufgewertet werden kann im Rahmen des Gemeinsamen Rheinuferprojekts mit Gailingen. Markus Birk wurde als Gemeinderat in der Wahl vom Sonntag bestätigt, er erhielt mit 816 (79,07 Prozent) auch die meisten Stimmen. Weiter wurde gewählt Urban Brüschi (65,50 Prozent), Stefan Gränicher (58,14 Prozent), Mirka Kelebuda (56,40 Prozent), Urs Schum (64,63 Prozent) Andreas Wenger (57,85 Prozent).

Warum nur 20 Prozent?

SPD Tengen über aktuelle Themen

Tengen (mak). Zum Auftakt der Mitgliederversammlung im Gasthaus »Schützen« stellte sich der Landtagskandidat der SPD, Hans-Peter Storz, Pastoralreferent in Singen, mit dem Programm der Landes-SPD vor. Und sofort begann die zum Teil leidenschaftlich geführte Diskussion über Energiepolitik, Schulpolitik und »Stuttgart 21«. Die Frage aus dem Mitglieder-Kreis lautete ganz einfach »Warum dümpelt die SPD bei 20 Prozent?« Storz stellte fest, dass die derzeitige Energiepolitik mit der Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke nur deren Betreibern hohe Gewinne bringe. Wenn jedoch auf erneuerbare Energien umgestellt würde, bliebe die Wertschöpfung in der Region. So kann einer kleinen Gemeinde mit 5000 Einwohnern mit drei Windrädern jährlich eine Wertschöpfung von bis zu 1,3 Millionen Euro bringen, wobei diese Windräder zwar das Landschaftsbild verändern würden, was die Atom-Meiler jedoch auch tun. Und außerdem müssten sich die kommenden Generationen nicht mit dem gefährlichen Atom-Müll beschäftigen.

Zur Schulpolitik brach Storz eine Lanze für längeres gemeinsames Lernen und betonte, dass jedes Kind ein Recht auf gute Bildung habe. Zum Thema »Stuttgart 21« stellte Storz fest, dass die SPD anfänglich dem Großprojekt zugestimmt habe und auch heute noch teilweise dazu stehe, wolle aber wegen der neuen, wesentlich teureren Entwicklung die



Der SPD-Landtagskandidat Hans-Peter Storz (Mitte) stellte sich und sein Programm in Tengen vor zusammen mit Max Hahn (rechts) und Reinhard Geisser vom SPD-Ortsverein. swb-Bild: mak

Prüfung auf 47 Meter

Funkmast bei Blumenfeld ist erstellt

Blumenfeld (swb). Bei Blumenfeld prägt ein neu erstellter BOS Funkturm die Landschaft. Der Turm dient der flächendeckenden Umsetzung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Bei der qualitätssichernden Begehung vor Ort wurde bei eisiger Kälte in 47 Meter Höhe die Ausstattung des Turms überprüft. Nach die Freigabe erfolgt dann der Bau des Technik-Containers und gleichzeitig werden Verbindungs-Funktionstests durchgeführt. Nach den Sommerferien soll der Funkturm gemeinsam mit weiteren im ganzen Kreis in Betrieb genommen werden. Dann verfügt der Landkreis Konstanz über eine fast hundertprozentige Abdeckung mit BOS. Auch die Stadt Tengen kann dann aktiv werden und in Verhandlungen mit Anbietern für

die schnelle Internetversorgung treten.



Techniker überprüfen in luftig-eisiger Höhe den neuen Funkmast bei Blumenfeld.

Seniorenrat Hilzingen lädt ein

Hilzingen (swb). Der Seniorenrat der Gemeinde Hilzingen lädt alle interessierten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zur öffentlichen Sitzung am Montag, 21. Februar, 17 Uhr, im Rathaus Hilzingen ein. Berichtet wird über die Aktivitäten seit der letzten Sitzung, über die Eröffnung der Computeria in Hilzingen und es werden Vorschläge von Angeboten für die Bewohner in der Seniorenresidenz »Am Schloßpark« gemacht. Zudem wird über die Sitzung des Kreis-seniorenrats Konstanz am 9. März in Hilzingen informiert und über Angebote für Senioren 80+ informiert.

Eichelklauber lachen wieder

Gailingen (swb). Am Freitag, 25. Februar, sowie am Samstag, 26. Februar, veranstaltet die Narrenzunft Eichelklauber aus Gailingen ihr Eichelklaubergelächter in der Hochrheinhalle. Beginn der Veranstaltung ist jeweils um 20 Uhr, Türöffnung ist um 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 19. Februar ab 9 Uhr im Rathaus Gailingen (TIBS) statt. Danach können Karten bei »Haushaltswaren Möll-Schneble« erworben werden. Natürlich gibt es auch eine Abendkasse.

Der lange Weg zum schnellen DSL

Hilzingen (swb). Der lange Weg zum Anschluss des Kernorts Hilzingen an die schnelle DSL/Breitband-Datenautobahn ist seit 31. Januar 2011 erfolgreich abgeschlossen. Nachdem die Ortsteile Duchtlingen und Weiterdingen bereits seit drei Monaten das »schnelle« World-Wide-Web nutzen können, wurde nun auch das Hilzinger Breitbandnetz »freigeschaltet«. Durch die neue Breitbandversorgung in Hilzingen verbessert sich die Übertragungsrate des Internets für das gesamte Hilzinger Ortsgebiet. Installiert wurden an drei Standorten insgesamt sechs Outdoor-DSLAM's, die die Versorgungsdichte und Übertragungsge-

schwindigkeit deutlich verbessern werden. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung beträgt je nach Entfernung zu den einzelnen Outdoor-DSLAMS bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s). Maßgeblichen Anteil am jetzigen Erfolg hat der Gewerbeverein Hilzingen, der mit der Gemeinde Hilzingen durch einer aktive Akquise knapp 350 Vorverträge abschließen konnten. Allerdings führten der harte Winter, Probleme mit Subunternehmen und langwierige Prüfungen vor Ort zu Verzögerungen. Dennoch wird das Projekt nach der jetzigen Fertigstellung als sehr positiv bewertet.

Pfingstreise nach Caselle

Gottmadingen (swb). In der ersten Pfingstferienwoche reisen eine Delegation der Gemeinde Gottmadingen und Mitglieder sowie Freunde des deutsch-italienischen Vereins in die Partnergemeinde Caselle. Alle, die sich der Reise gerne anschließen möchten, sind herzlich eingeladen. Die italienische Partnergemeinde hat ein interessantes Programm vorgesehen, das für Abwechslung sorgt, aber auch Entspannungspausen am Meer vorsieht. Anmeldungen und Informationen bei der Vorsitzenden Katharina Wengert, E-Mail k.wengert@wengert-gmbh.de, Telefon 07731/919873.



Pastor Bitzer, Pfarrer Link, Pastor Duncker, Pfarrer Böhler und Bürgermeister Klinger segnen gemeinsam.

Segnung im Freien

Kirchenvertreter weihen Ruhewald ein

Gottmadingen (gü). Als ob das Wetter seine Zustimmung für die Einweihung des neuen Gottmadinger Ruhewalds geben wollte, strahlte die Sonne bei der offiziellen Segnung der Ruhestätte mit den Vertretern der Gottmadinger Kirchen um die Wette. Bürgermeister Michael Klinger zeigte sich nicht nur ob des schönen Sonnenscheins begeistert: »Ich freue mich besonders, dass so viele Einwohner den Weg hierher gefunden haben. Unser Ruhewald scheint bereits jetzt auf reges Interesse zu stoßen.«

Mit einer feierlichen Segnung durch alle Kirchenvertreter Gottmadingens wurde der Ruhewald am Mittwoch letzter Woche eingeweiht. »Mit dem Ruhewald wurde ein Ruheort für die Toten geschaffen, aber auch er stellt

auch ein Ort der Begegnung für die Lebenden dar«, so der evangelische Pfarrer, Christian Link. Der Ruhewald diene in aller erster Linie aber als Alternative zum herkömmlichen Friedhof.

Insgesamt bietet der Ruhewald platz für etwas mehr als 1000 Urnen. Davon sind bis zum jetzigen Zeitpunkt etwa zehn Prozent der Gesamtkapazität ausgelastet, wie Andreas Ley, Kämmerer der Gemeinde Gottmadingen, verrät. »Wir sind mit der bisherigen Resonanz mehr als zufrieden«, so Ley weiter. Damit die Hinterbliebenen sich im Ruhewald orientieren können und problemlos den richtigen Baum wiederfinden, werden spätestens bis zum Dorfgespräch am Dienstag, 15. März, Informationstafeln am Waldrand aufgestellt.

Satte vier Stunden Gerstensäcke pur

Gottmadingen (swb). Beim 55. Narrenspiegel der Narrenzunft Gerstensack 26. und 27. Februar, zieht sich das Thema Gottmadingen wie ein roter Faden durch das Programm: »Gottmadingen im Blick«, »Gottmadingen Brandaktuell«, »Danke... Gottmadingen« und »Gottmadingen im Fluss« lauten einzelne Auftritte. Schon traditionell eröffnen die Narrenkids den Reigen der Programmpunkte. In »Gottmadingen im Blick« plaudert Christoph Graf aus dem Nähkästchen ehe die Crazy Girls auftreten. Humoriger Dorfklatsch zu »Brandaktuell aus Gottmadingen«, die »Time4teens« sowie Neues von »Danke... Gottmadingen!« runden den Narrenspiegel ab, der dann mit der Narrenpolizei, dem Männerballett und »Gottmadingen im Fluss« – das Finale einläuten. Ein Highlight werden sicher die Sudhüsler setzen, wenn sie Hits aus Politik und Gesellschaft präsentieren. Den Abschluss bildet die »Große Nummer« der Feuerwehr. Die beiden Regisseurinnen Angelika Schmid und Susanne Klopfer führen durchs Programm. Die Gerstensackkapelle mit Dirigent Markus Augenstein umrahmt das knapp vierstündige, vergnügliche närrische Programm. Zu den Gerstensackkonzerten wird am Samstag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr in die Eichendorfhalle und am Sonntag, 27. Februar, ab 18.30 Uhr eingeladen. Kartenvorverkauf: Mittwoch, 23. Februar, von 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag, 24. Februar von 16 bis 18 Uhr jeweils in der Sparkasse in den Dorfgärten.

FöKuHei on Tour

Gottmadingen (swb). Gleich mehrere Tagesfahrten, eine heimatgeschichtliche Wanderung und eine mehrtägige Tour in den Bregenzerwald sind in diesem Jahr im Programm des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte e.V. geplant. Am 16. April beginnt es mit einem Besuch der Ausstellung des über die Experimentelle bekannten Karlsruher Künstlers Uwe Lindau in der Kunstsammlung Würth in Künzelsau. Im Juli sind die Hallen für Neue Kunst in Schaffhausen das Ziel, am Sonntag, 21. August, geht's zu Fuß zu den Überresten der Burgen Heilsberg und Gebenstein, eine heimatgeschichtliche Berg-Wald-Burgen-Wanderung, fachliche Informationen. Und am 24. September wird die Firma Vitra in Weil am Rhein angefahren, bekannt nicht nur für ihre Möbel-Klassiker, sondern auch für die von weltweit bekannten Architekten wie Tadao Ando, Frank O. Gehry, oder Herzog & De Meuron geplanten Firmengebäude.

Als Programmpunkt kann die vom 24. bis 27. Juni angesetzte Drei-Tages-Tour in den Bregenzerwald betrachtet werden. Dieses Gebiet steht bei Architekturinteressierten hoch im Kurs. Einige Beispiele modernen Bauens werden angefahren oder erwandert bei dieser »Architekt(o)ur«. Zu Fuß erreichbar sind auch die Figuren der Installation »horizon field« des englischen Künstlers Antony Gormley. Anmeldungen bei Bernd Gassner, Tel. 0171 2612963 oder per E-Mail bgassner.architekt@web.de.

SCHAUSONNTAG

im Kompetenzzentrum für Gesundheit
am Sonntag, 20. Februar 2011 von 9.00 - 18.00 Uhr

Wir informieren Sie über das Rückenkonzept, das Ihnen wirklich hilft, effektives Training, unsere brandneuen Trainingsgeräte und die neueste Sportmode.

Eine Betriebskrankenkasse stellt ihre Angebote zur Förderung der Gesundheit vor und unsere Partner sind für Sie da.

Sie können Ihren Blutdruck und Blutzucker, sowie Ihr Körperfett messen lassen und sogar eine Ganganalyse durchführen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich über das gesamte Spektrum der Gesundheitsleistungen im Kompetenzzentrum für Gesundheit zu informieren (Rückenkonzept, medizinisches Fitness-Training, Physiotherapie, Milon, Massagen, Leistungsdiagnostik u.v.m.)

Besuchen Sie auch unsere Vorträge und Events:

- 9:30 Uhr:** Vortrag »FPZ – Das Rückenkonzept«, von dem Sie nachhaltig profitieren
- 11:00 Uhr:** Vortrag »Fit mit Vibrationen (Power Plate). Warum dieses Training so effektiv ist«
- 12:00 Uhr:** Vorstellung der neuen Variogeräte, das gelenkschonende Ausdauertraining **brandneu**
- 14:00 - 16:00 Uhr:** Info zu Zumba Fitness, die neue Fitnesssensation! Dynamisches Workout zu heißen Rhythmen! Den Körper trainieren und Spaß haben! **brandneu**
- 14:30 Uhr:** Fachvortrag - Einführung Lauftraining/Nordic Walking in Singen »Von 0 auf 10 bis 21« Vortrag »Aeroscan- Energiestoffwechseldiagnostik« Wie effektiv arbeitet Ihr Körper wirklich (Leistungsdiagnostik)

Schauen Sie es sich doch einmal an.
Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Unsere Hotline: 07731 9588-0

ANKOMMEN - SICH WOHLFÜHLEN UND INFORMIEREN



Sparen Sie 100,- €* am Gesundheitstag

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft ab 12 Monate

SCHAUSONNTAG

im Kompetenzzentrum für Gesundheit
am Sonntag, 20. Februar 2011 von 9.00 - 18.00 Uhr

Unsere Partner sind für Sie da.

Mit freundlicher Unterstützung



INTERSPORT SCHWEIZER

Singen · Erzberger Str. 1b · Tel. 07731/64250
www.intersport-schweizer.de

Aus Liebe zum Sport



www.bvb-fahrschule.de
www.fahrschule-frank.de



Werner-von Siemens-Straße 22 · 78224 Singen
www.fazz-medicalfitness.de · Fon 07731 9588-0
www.tibha-physiotherapie.de · Fon 07731 1439892



www.orthopaedie-jaeckle.de



Ein »Sassa« aus Mainz

Stockach (sw). Die Mainzer Hofsänger gastieren am Samstag, 26. März, in Stockach. Um 20 Uhr treten sie mit ihrem Programm aus Musicals, Welt-hits, Klassikern, Gospels, Evergreens und Spirituals in der Jahnhalle auf. Tickets gibt es ab Dienstag, 1. März, bei der Tourist-Information Stockach unter 07771/80 23 00.

Das Leben für Lucas

Raum Stockach (sw). Der kleine Lucas braucht auch die Hilfe von Menschen aus der Region Stockach. Der süße Fratz ist gerade zwei Jahre alt und doch schon an Leukämie erkrankt. Nur eine Stammzellenspende kann sein Leben noch retten. Der kleine Mann sucht dringend einen passenden Spender. Eine Typisierungsaktion findet am Sonntag, 27. Februar, von 10 bis 16 Uhr im Bildungszentrum Salem in der Schloßseeallee 45 in Salem statt. Weitere Informationen stehen unter www.helden-fuer-lucas.de. Zwei Spendenkonten wurden eingerichtet: DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei)–Spendenkonto mit der Nummer 24 72 47 83 und der Bankleitzahl 69050001 bei der Sparkasse Bodensee oder das DKMS-Spendenkonto 2 24 98 04 mit der Bankleitzahl 69061800 bei der Volksbank Überlingen.

Börse mit Besonderem

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Samstag, 19. März, von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Einlass für Schwangere unter Vorlage des Mutterpasses ist bereits um 12.30 Uhr. Verkauft werden saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 158, Umstandsmode, Kinderwagen sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge aller Art wie Dreiräder oder Bobycars. Die Annahme erfolgt am Samstag, 19. März, von 8.30 bis 9.30 Uhr, die Abholung ist von 18 Uhr bis 18.30 Uhr jeweils in der Wiesengrundhalle. Anmeldetag ist am Dienstag, 1. März, von 15 bis 18 Uhr verbindlich bei den folgenden Telefonnummern 07774/92 34 47 oder 07774/18 91.

Wohlverdienter Ruhestand

Aach (swb). 30 Jahre lang war Siegfried Zoller im Bauhof Aach beschäftigt gewesen, und er hat in diesen drei Jahrzehnten zahlreiche Entwicklungen und Veränderungen mitgeprägt und umgesetzt. Nun geht er in den Ruhestand. Die langjährige, engagierte Arbeit des Bauhofchefs würdigte Bürgermeister Severin Graf in der jüngsten Gemeinderatssitzung, als der Scheidende in den Ruhestand verabschiedet wurde.



Aachs langjähriger Bauhofchef Siegfried Zoller wurde von Bürgermeister Severin Graf verabschiedet.

Aktiv für Amphibien Hilfsaktion für Frosch und Co. läuft an

Stockach (sw). Wenn Regen und Plusgrade Frösche, Kröten und Molche aus der Winterstarre wecken, dann verlassen die Amphibien ihr Winterquartier und machen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Dabei können sie leicht auf der Strecke bleiben, denn Straßen sind

ein tödliches Hindernis. Ein Hilfsmittel im Überlebenskampf ist der Krötenzaun zwischen Wahlwies und Stahringen. Er wird vom UmweltZentrum Stockach, dem Arbeitskreis »Lokale Agenda 21« und freiwilligen Helfern betreut. Wer beim Schutz der Tiere mithelfen

will, kann bei der Auftaktveranstaltung zur Amphibienhilfsaktion am Dienstag, 22. Februar, um 19 Uhr im Pestalozzi-Treffpunkt neben dem Dorfladen in Wahlwies vorbeischaun. Auskunft gibt es aber auch unter der Nummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Lieder über die Liebe

Stockach (swb). Der Projektchor St. Markus aus Elgersweier tritt am Samstag, 19. Februar, um 20 Uhr in der katholischen St. Oswald-Kirche in Stockach auf. Die 30-köpfige Gruppe hat ruhige und peppige Lieder auf deutsch und englisch im Repertoire und hat ihrem Konzert den Titel »Wo die Liebe bleibt...« gegeben. Das Ensemble stammt aus der Nähe von Offenburg, der Heimat von Pfarrer Michael Lienhard, und kommt extra für diesen Auftritt nach Stockach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Vorabendmesse wird am 19. Februar um 18.30 Uhr in der Hindelwanger Kirche gefeiert. Am Sonntag, 20. Februar, wird die Gruppe »Lumina« zusammen mit dem Projektchor die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der St. Oswald-Kirche musikalisch gestalten.



...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt



Bodensee – Tierisch gut!

Frisches Gemüse, Käse, Eier, Honig, Wurstwaren, Bier, Mineralwasser oder Säfte – diese Vielfalt und Qualität an regionalen Spezialitäten bieten wir Ihnen unter der Marke »Gutes vom See« bei uns im Markt an. Die Marke garantiert umweltschonend erzeugte Lebensmittel aus der Bodenseeregion. www.gutes-vom-see.de

...so frisch

Rinderwade
1 kg



5,99

...Obst & Gemüse

Endivien
aus Italien
Klasse I
Stück



–,99

Metzger-Hinterschinken
100 g



–,99

Trauben
hell, großbeerig
oder blau
aus Südafrika
Klasse I
1 kg



2,99

Kräuter-Matjesfilet
100 g



1,49

...Getränke

Schlör Bodensee Apfelschorle
(1 l = 1,17)
Kiste mit
6x 1 l
Flaschen
zzgl. 2,40
Pfand



6,99

EDEKA SELECTION

EDEKA Selection Wolfsbarschfilet

tiefgefroren
310 g Packung
100 g = 3,07



9,49

...aus der Region

Frische Hönig Eier

Klasse A, Größe M
(1 Ei = 0,25)
10er
Packung



2,49

Bodensee Rapsöl
(100 ml = 0,80)
0,5 l Flasche



3,99

Mayer Mühle Weizenmehl

Type 405
(1 kg = 1,16)
2,5 kg Packung



2,89

Steiblinger Riedkäse
Schnittkäse
mind. 45%
Fett i. Tr.
100 g



1,79

Ruppaner Pils oder
Export
(1 l = 1,20)
Kiste mit
20x 0,5 l
Flaschen
zzgl. 3,10
Pfand



11,99

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 16. Februar 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Krankenhaus auf dem Plan

Stockach (swb). Der Hauptausschuss des Stockacher Gemeinderates kommt am Mittwoch, 16. Februar, um 17 Uhr im Rathaus zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht der Bücherei, das weitere Vorgehen in Bezug auf das Krankenhaus, der Beteiligungsbericht der Stadt 2008 und 2009, die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für die Schülerbeförderung und die Fahrzeugunterhaltung der technischen Dienste sowie die Annahme von Spenden.

Wer holt Tickets für Meisterhaft?

Aach (swb). Die Hallenrad-sportler des Radsportbezirks Hegau-Bodensee starten am Sonntag, 20. Februar, in der Aacher Schulsporthalle mit dem ersten von insgesamt vier Durchgängen des Bezirks-Pokals 2011 sowie der Bezirksmeisterschaft der Junioren in die neue Wettkampfsaison. 92 Starter aus den Kunstrad-Bezirksvereinen Orsingen, Nenzingen, Reichenau, Volkertshausen, Klengen und dem gastgebenden RMSV haben hierzu ihre Meldung abgegeben. Der RMSV Aach stellt mit 23 Startern das größte Kontingent. Für die 16 Starter in der Juniorenklasse heißt die Devise im Rahmen der Bezirksmeisterschaft bereits »Alles oder nichts«, denn in Aach geht es für sie um die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaft am 20. März in Kornwestheim-Pattonville. Beginn ist um 10 Uhr in der Schulsporthalle. Die Siegerehrung für die Bezirksmeisterschaft der Junioren ist gegen 16.30 Uhr.



INJOY WIR KÜMMERN UNS UM SIE

Mi., 16. Februar 2011
www.wochenblatt.net

8



GESUNDHEITS- UND FITNESSANGEBOT IN SINGEN UND BALD IN ENGEN

In guten Händen bei den Trainern

INJOY bietet eine hohe Betreuungsqualität durch das wissenschaftlich entwickelte »INJOY-Betreuungssystem«

Wir bieten Ihnen mehr als nur Training an Geräten. Wir kümmern uns um Sie!!

»Egal, ob Sie bei der Benutzung der Geräte geschult und stetig korrigiert werden oder unseren Trainern und Kursleitung bei den Übungen nacheifern, bei uns werden Sie nicht allein gelassen«, sagt Thomas Söder, der Inhaber von INJOY in Singen. INJOY steht für hochwertige Fitness- und Wellnessanlagen, die sich voll und ganz auf die Kundenwünsche konzentrieren und Fitness, Gesundheit, Wellness und Vergnügen als eine Einheit begreifen und anbieten. Es steht für eine ausgereifte Betreuung mit kompetenter Beratung im Trainingsbetrieb und hervorragendem Kundenservice. Es steht für den größtmöglichen Kundennutzen durch individu-

elles Eingehen auf Kundenwünsche und Kundenziele. Und es steht für eine Atmosphäre bestimmt durch gelebte Begeisterung zum Kernprodukt, zur Lebensfreude und zum Spaß.

Die Mitarbeiter der INJOY Sports- und Wellnessclubs gelten als die Bestausgebildeten der Fitnessbranche und zeichnen sich durch hohe Leistungsbeurteilung aus.

Die INJOY Sports- und Wellnessclubs heben sich durch ihre Professionalität im Umgang mit den Kunden entscheidend von anderen Fitnessclubs ab.

Der INJOY-Club will das Verantwortungsbewusstsein seiner Mitarbeiter ständig stärken, sie auf allen Ebenen weiterbilden und ständig die positiven Entwicklungen

im Fitnessbereich fördern, eventuelle Probleme zügig und freundlich lösen, neue Ideen verwirklichen, und immer das modernste, sauberste und attraktivste Fitnessunternehmen am Markt sein.

»Wir präsentieren in unserem Club eine Angebotspalette, welche ständig aktualisiert, verbessert und angepasst wird und stellen somit die Trendsetter der Branche dar«, unterstreicht Thomas Söder.

Wussten Sie schon, dass Fitness, Gesundheit und Glückseligkeit viel enger verstrickt sind, als Sie vielleicht annehmen? Nur wer gesund ist, fühlt sich wohl und nur wer sich wohl fühlt, ist auch glücklich. Ganz so einfach ist es vielleicht nicht immer, aber ganz von der Hand weisen lässt sich der Zusammenhang auch nicht,

so Thomas Söder weiter. Und: Fitnesstraining, vor allem regelmäßiges und betreutes Fitnesstraining, hilft bei der Gewichtsreduktion, reduziert Fett – das wissen wir. Regelmäßiges Fitnesstraining fördert den Aufbau von Muskulatur und stärkt das Immunsystem – auch das leuchtet ein.

Doch Langzeitstudien belegen ebenso, dass Fitnesstraining die Psyche positiv beeinflusst. Wie das geht? Beim Training werden Beta-Endorphine, das sind körpereigene Substanzen, die der Wirkung von Morphin ähnlich sind, in den Bereichen des Gehirns besonders aktiv, in denen auch die Verarbeitung von Gefühlen stattfindet. So werden Leistungsfähigkeit und Konzentration verbessert.

Schon seit längerem bekannt ist außerdem, dass beim Training auch die Stoffe Serotonin und Dopamin verstärkt gebildet werden. Diese regen das gehirneigene Belohnungssystem an und sorgen für Ausgeglichenheit sowie Zufriedenheit. Sogar Ihre Lebenserwartung kann durch Fitnesstraining erhöht werden.

Bei uns erhalten Sie einen ganz individuell auf Sie zugeschnittenen Trainingsplan. Damit erreichen Sie an unseren modernen Fitness- und Herzkreislauf-Geräten Ihr Ziel. Und erlangen so ein ganz neues Körperbewusstsein."

INJOY hat in Singen eine einzigartige Erfolgsgeschichte geschrieben, durch die Zufriedenheit seiner Kunden. Bald gibt es nun auch eine weitere Adresse in Engen.



Vor dem Training und dem Fettverbrennungsprogramm steht im INJOY die Analyse, auf die das spätere Programm zusammen mit den Betreuern genau abgestimmt werden kann.



Thomas Söder: »Unsere Trainer gehören zu den best ausgebildeten der Branche.«



Bei vielen Aktionen kann man die INJOY Sports- und Wellnessclubs mit ihrem Angebot ganz einfach kennen lernen. Und auch die Geräte ausprobieren. So einfach ist der Weg zum Wohlfühlen.

swb-Bilder: of

INJOY AB MÄRZ 2011 2x IM HEGAU

Profitieren Sie jetzt von
unseren exklusiven
Neu-Eröffnungs-
Angeboten

für ein besseres Leben



Neueröffnung INJOY Engen

Jetzt Gründungsmitglied werden und 150 € sparen!

Vorverkauf unter der Hotline 077 74-80 88 oder samstags von 12 – 14 Uhr auf der Baustelle.

INJOY Engen • Jahnstraße 47
direkt neben McDonald's • www.injoy-engen.de

**Achtung,
limitiertes
Angebot –
nur noch
34
in Singen und
43
in Engen**

INJOY Singen feiert mit ...

**Steigen Sie jetzt ein
und sparen Sie 150 €!**

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen, unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 077 31-9 31 60

INJOY Singen • Georg-Fischer-Straße 27 (über OBI)
Telefon 077 31-9 31 60 • www.injoy-singen.de

www.mauch-garten.de

Mauch

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

Tasse mit Primel
für Ihre Frühlingsdeko

grün erleben

nur **3,99€**



Erziehen mit Spaß und Fantasie

Engen (swb). Am 22. Februar, 20 Uhr, bekommen Väter und Mütter in der Stadtbibliothek Engen Tipps, wie sie die Probleme des Elternalltags ohne Stress bewältigen können. Unter dem Motto »Ein Löffelchen voll Zucker – und was bitter ist, wird süß« erzählt Sabine Bohlmann von ihren eigenen Erfahrungen als Mutter zweier Kinder. Sabine Bohlmann ist keine Psychologin, sondern TV-Schauspielerin, Synchronsprecherin und Buchautorin. Sie meint: »Mit Spaß und Fantasie geht's leichter in der Erziehung.« Schon am Nachmittag des 22. Februar um 15.30 Uhr findet eine Lesung mit Schauspielworkshop für Kinder ab acht Jahren mit Sabine Bohlmann statt. Anmeldung bei der Stadtbibliothek Engen, Telefon 07733/50 18 39. Infos unter www.foerderverein-stabi-engen.de.

Närrische Oase-Frauen

Engen (swb). Die närrischen Oase-Frauen laden zu einem lustigen und gemütlichen Nachmittag, am Sonntag, 27. Februar, in das Katholische Gemeindezentrum St. Martin ein. Das Programm beginnt um 14 Uhr. Die OASE-Frauen verwöhnen ihr Publikum mit feinen Torten und Kuchen, Herzhaftem und allerlei Getränken. Dazu gibt es ein buntes Programm und musikalische Unterhaltung mit Johannes Zimmermann.

Biberjohli rüsten närrisch auf

Watterdingen (swb). Die Narrenzunft »Biberjohli« aus Watterdingen rüstet sich für die närrische Zeit. Termin für das Highlight der fünften Jahreszeit, den Bunten Abend, ist am Faschnachtssonntag, 6. März, 19 Uhr, in der Biberhalle in Watterdingen. Zur Unterhaltung spielen »Die Muntermacher« aus Hondingen auf. Eintrittskarten werden am Freitag, 18. Februar von 19 bis 20 Uhr in der Biberhalle Watterdingen ausgegeben.

Den Menschen im Blick

Der Ökumenische Sozialkreis Engen hilft

Engen (mu). Vor über zehn Jahren ist er aus der Not anderer entstanden, der Ökumenische Sozialkreis Engen (ÖSK). Dieses Netzwerk von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern kümmert sich um die Menschen am Rande der Gesellschaft, mit unbürokratischer Hilfe und auf kurzen Wegen – der ÖSK praktiziert direkte Nächstenliebe. Seit 2. Februar diesen Jahres wird der ÖSK vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster und von Beate Jörg vom Caritasverband Singen-Hegau geleitet, die vor allem die Menschen in der Stadt, im Sozialraum Engen, im Blick haben. »Ich bin erstaunt, wie viele Bedürftige an meine Tür klopfen und konkrete Hilfe brauchen«, erzählt Michael Wurster seine Erfahrungen nach einem halben Jahr als Pfarrer in Engen. Er sieht reichlich Handlungsbedarf für den Sozialkreis, der von beiden Konfessionen getragen wird und einzigartig ist in seiner Art in der Region. Dem Kreis gehört eine bunte Vielzahl an Institutionen und Einrichtungen an: Die örtlichen Schulen ebenso wie das Kreisjugendamt, Stadträte, die Sozialstation, Diakonie und Caritas, die Kirchengemeinden, die Stadtjugendpflege, die Kinderwohnung und der Tagesmutterverein. »Diese Vielfalt führt oft zu Diskussionen, macht die Sache aber spannend«, so Pfarrer Wurster. In erster Linie geht es um die konkrete Hilfe vor Ort. Die wird in zunehmenden Maße von Alleinerziehenden und äl-



Sie wollen mit dem ökumenischen Sozialkreis Sprachrohr für bedürftige Mitbürger sein: Pfarrer Michael Wurster und Beate Jörg vom Caritasverband Singen-Hegau. swb-Bild: mu

teren Menschen in Anspruch genommen. Und natürlich von Hartz-IV-Haushalten. 265 derer wurden im letzten Jahr in Engen gezählt, weiß Beate Jörg. Sie hat die Vision, eine Gemeinde zu bilden, in der alle willkommen sind. Einen Beitrag dazu steuerten die Engener Köche bei, die mit ihren Sonntagessen als Brückenbauer zwischen den Menschen agierten. Der Ökumenische Sozialkreis wünscht sich mehr Impulse dieser Art und plant für April ein gemeinsames Essen für Bürger aller Schichten. »Zum Austauschen und Begegnen«, erklärt Beate Jörg.



Frisch und lecker: Das neue Florians-Brot der drei Engener Bäckereien unterstützt die örtliche Feuerwehr. Im Bild von links Franziska Wehrle, David Wirth, Oliver Herr, Jürgen Waldschütz und Thomas Maier. Es fehlt Markus Grecht.

Kreatives Bäckertrio

Florians Brot für die Feuerwehr

Engen (mu). Wie kreativ die Engener Bäcker sind, haben sie bereits mit dem Sternenbrot und dem Jubiläumsbrot zum Stadtmusik-Jubiläum bewiesen. Nun folgt der dritte Streich des rührigen Trios Waldschütz, Herr und Grecht: das Florians Brot, das der örtlichen Jugendfeuerwehr und langgedienten Feuerwehrleuten zugute kommen soll. Ab heute kommt es frisch aus der Backstube in die Engener Bäckereien. Benannt nach dem Schutzpatron der Feuerwehr, dem St. Florian, backen die drei Bäckermeister den 750-Gramm-Laib aus einer gesunden Getreidemischung, von dessen Verkauf 20 Cent direkt an die Feuerwehr Engen fließen. Sehr zur Freude von Kommandant Thomas Maier und Jugendfeuerwehrwart David Wirth. »Die Nachwuchsförderung spielt bei uns eine wichtige Rolle und wird gerne unterstützt«, erklärt Thomas Maier. Ebenso wichtig ist die Wertschätzung der langgedienten Feuerwehrleute, die dank der Brot-Aktion einen Zuschuss für eine Erholungswoche im Feuer-

wehrhotel in Titisee bekommen. Auslöser für die Initiative der Bäcker war das Großfeuer in der Konstanzer Altstadt. »Dieses Szenario hob die Bedeutung der Feuerwehr verstärkt hervor«, erläuterte Jürgen Waldschütz. Als weiteres Motiv führt er die bevorstehende Gedenkfeier an den großen Altstadtbrand in Engen, der sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährt. »Das passt alles zu der bundesweiten Aktion des Deutschen Bäckerhandwerks und der Deutschen Feuerwehrverbände, die unter dem 'Motto 112 - sei dabei' das Floriansbrot ins Leben rief und das wir dann aufgriffen«, so Jürgen Waldschütz. Für ihn ist es selbstverständlich, dass sein jüngstes Backwerk die Artikelnummer 112 zugeteilt bekommt: »Floriansbrot und 112 – das kann man sich einfach gut merken«. Am meisten freut das Bäcker-Trio, dass alle Beteiligten vom Florians-Brot profitieren: Die Kunden bekommen ein neues, leckeres Brot, die Feuerwehr mehr Unterstützung und die Bäcker beste Werbung.

Neue Urnenwand in Ehingen

Mühlhausen-Ehingen (mu). Einstimmig sprach sich der Gemeinderat der Doppelgemeinde für die Erweiterung der Urnenwandanlage auf dem Ehinger Friedhof aus. Bis auf drei Kammern ist die Wand gefüllt und der Bedarf für eine Erweiterung sei gegeben, erklärte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Die Anlage ist für drei Teile konzipiert und soll nun für 34 000 Euro um eine weitere Wand erweitert werden. Handlungsbedarf besteht zudem auf dem Mühlhauser Friedhof, wo Hecken und Gebüsch wuchern. Deshalb soll eine zehn-Meter hohe Thuja-Hecke gerodet werden. An ihrer Stelle werden zweieinhalb Meter hohe junge Thujen gepflanzt. Kostenpunkt für die beiden Vorhaben: Rund 7.000 Euro. Sollte es günstiger kommen, könnte die Container-Ecke ebenfalls neu gestaltet werden.

»Sicher mobil« für Senioren

Engen (swb). Der Automobilclub Engen im ADAC lädt mit dem VDK Ortsverband Welschingen-Randen im Rahmen von »Sicher Mobil« des Verkehrssicherheitsrates zu einem Seminar für Verkehrsteilnehmer 50 Plus am Donnerstag, 17. Februar, 14 Uhr ins Gasthaus »Bären« nach Welschingen ein. Anmeldungen an Günter Tauchmann, Tel. 07733/5260, E-Mail: günter.tauchmann@online.de.

Kurs für Natur-Imker

Hegau (swb). Als Einstieg in die faszinierende Welt der Bienen und Beginn eines wertvollen Hobbys bietet der Bienenzuchtverein Randen auch in diesem Jahr wieder einen Kurs für Neu-Imker an. Schon ein kleiner Bienenstand kann Honigerträge bringen, die über den Bedarf der eigenen Familie hinausgehen. Interessenten melden sich bei Roland Stihl unter der Telefonnummer 07736/7363.

Einstimmung auf den Weltgebetstag

Engen (swb). Seit mehr als 80 Jahren feiern christliche Frauen in über 170 Ländern am ersten Freitag im März den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Er ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Ihr Motto lautet: »Informiert beten und betend handeln«. Die Liturgie verfassen Frauen eines Landes für die ganze Welt. »Wie viele Brote habt ihr?«, diesen Titel haben die Frauen aus Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen begegnet das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung. Am Mittwoch, 23. Februar, ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Engen der Einstimmungsabend zum Weltgebetstag. Es gibt Informationen zu Chile, besonders zur Situation der Frauen, Tanz, Musik und Kostproben aus der chilenischen Küche.



► IN BESTEM LICHT

Frischen Wind bringt Susanne Post (2.v. links) mit ihrem Fotostudio in die Engener Altstadt. Die Fotografinmeisterin hat den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Am Donnerstag begrüßte sie bei der Eröffnung in den neuen Räumen gleich neben dem Rathaus auch Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, auf dessen Empfehlung sie ihren Beitrag zur Altstadtbelebung leistet. »Ideal sind natürlich die kurzen Wege zum Bürgerbüro am Marktplatz, wenn die Kunden Passphotos benötigen«, freut sich Susanne Post. Gemeinsam mit ihrer Fotografin Beate Lang (li) rückt sie ihre Kunden ins rechte Licht und bietet zudem reiche Auswahl an Bilderrahmen, Alben, Kameras und Postkarten. Glückwünsche überbrachte auch Bürgermeisterstellvertreter Moritz Kamenzin.



► NÄRRISCH

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Josef Ritzli, Büllinger Ortsvorsteher, Chef der Clown & Römer-Narren und leidenschaftlicher Fasnacht-Fan hat am 6. März gleich doppelten Grund zu feiern: An diesem Tag feiert die Narrenzunft Clown & Römer, in deren Vorstand er seit einem Vierteljahrhundert sitzt, mit dem großen Randenumzug ihr 30-jähriges Jubiläum und Ritzli am selben Tag seinen 50. Geburtstag.

Rund um die Streuobstwiesen

Blumenfeld (swb). Streuobstwiesen prägen wie kaum ein anderes Element die Hegau-Landschaft. Sie gliedern die Landschaft und liefern seit Jahrhunderten Obst, Säfte, Most und Schnaps. In einem Vortrag am Donnerstag, 17. Februar, 19 Uhr schildert Sibylle Möbius, Tierärztin aus Singen-Bohlingen, Interessantes über die Geschichte, die typischen Pflanzen und die tierischen Bewohner dieses artenreichen Lebensraumes. Der Vortrag findet im Alten Schulhaus in Blumenfeld statt. Dabei wird auch das grenzüberschreitende Interreg-Projekt zur Aufwertung der Streuobstwiesen im Hegau vorgestellt.

Stadtkapelle zieht Jahresbilanz

Engen (swb). Die Stadtmusik Engen e.V. lädt am Freitag, 18. Februar um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Probelokal in die Jahnstraße.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsleitung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

